

Klosterneuburg, am 11. Februar 2026

Stift Klosterneuburg: Musikalische Höhepunkte der Fastenzeit

Zwei außergewöhnliche Konzerte laden Anfang und Mitte März dazu ein, die Fastenzeit klanglich zu erleben: Am 1. März lässt Julia Zeinler die Festorgel erklingen, begleitet wird sie von Lorina Vallaster an der Blockflöte. +++ Für die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach am 14. März konnte der international gefeierte Tenor Daniel Johannsen gewonnen werden.

Orgelkonzert in der Fastenzeit

Klein gegen groß? Zart gegen mächtig? Die Kombination von Blockflöte und Orgel erweist sich bei näherem Hinhören als überraschend naheliegend: Die Tonproduktion der Lingualpfeifen der Orgel und jene der Blockflöte ist identisch. Es begegnen sich also nicht Gegensätze, sondern wesensgleiche Instrumente. Die beiden Musikpädagoginnen **Julia Zeinler** (Orgel) und **Lorina Vallaster** (Blockflöte) verbinden musikalische Qualität mit lebendiger Vermittlung. Ihre besondere Fähigkeit, Inhalte anschaulich und zugänglich zu machen, führte sie u. a. zum renommierten Kinderprogramm „*Agathes Wunderkoffer*“ im Wiener Musikverein. Ein bereichernder Konzernachmittag mit Werken von J. van Eyck, I. Leonarda, G. Muffat und anderen ist für alle Generationen garantiert.

Sonntag, 1. März 2026, 15 Uhr | Stiftskirche

Tickets: € 19,- / € 11,- ermäßigt

[Online](#) sowie an der Nachmittagskasse (ab 30 Minuten vor Konzertbeginn)

Bonus: Orgelführung um 14 Uhr, Treffpunkt Stiftskirche

Johann Sebastian Bach: *Matthäus-Passion*

Bachs theologische Deutung der Leidensgeschichte Christi zählt zu den größten Werken der Musikgeschichte. Mit doppeltem Chor und doppeltem Orchester entfaltet die *Matthäus-Passion* eine unvergleichliche musikalische Dramaturgie, die das Passionsgeschehen in all seinen erschütternden und tröstenden Facetten erlebbar macht.

Der monumentale Eröffnungsschor zieht das Publikum unmittelbar in das Geschehen hinein und lenkt den Fokus auf den zentralen Choral „*O Lamm Gottes unschuldig*“. Seit Felix Mendelssohn Bartholdy das Werk im 19. Jahrhundert wiederentdeckte, gehört es ununterbrochen zum Standardrepertoire jedes größeren Barockensembles.

Für die Schlüsselrolle des Evangelisten konnte der international gefeierte Tenor **Daniel Johannsen** gewonnen werden. Gemeinsam mit dem **Freund(t)-Ensemble**, das für seine intensiven Interpretationen barocker Musik bekannt ist, sowie Dirigent **Daniel Freistetter**, dem Leiter der Stiftsmusik Klosterneuburg, entsteht ein Abend voller dramatischer Spannung und tiefer Emotionen.

Mitwirkende:

Katharina Wegscheider, Eva Dworschak – Sopran



Annely Peebo, Cornelia Sonnleithner – Alt
Daniel Johannsen – Tenor
Matthias Helm, Benjamin Harasko – Bass
Freund(t)-Ensemble – Chor & Orchester
Daniel Freistetter – Dirigent

Samstag, 14. März 2026, 19.00 Uhr | Stiftskirche

Tickets [online](#) erhältlich:

Kategorie 1: € 58 / € 35 (ermäßigt)

Kategorie 2: € 43 / € 25 (ermäßigt)

Kategorie 3 (sichteingeschränkt): € 20 / € 12 (ermäßigt)

Ermäßigungen für Kinder, junge Erwachsene unter 27 sowie Menschen mit Behinderung

Foto: Barockorgel, Copyright Stift Klosterneuburg, Fotograf: Hannes Sallmutter
Julia Zeinler © Theresa Pewal
Lorina Vallaster © Theresa Pewal
Abdruck honorarfrei

Stift Klosterneuburg

Walter Hanzmann, Pressesprecher
T: +43 676 / 447 90 67

Christina Hiptmayr, Pressesprecherin
T: +43 676 / 447 90 09

E: presse@stift-klosterneuburg.at
www.stift-klosterneuburg.at

Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner- Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Heute ist es eine unverzichtbare spirituelle und soziale Institution sowie ein wichtiges kulturtouristisches Ziel. Zu seinen Wirtschaftsbetrieben gehört auch das älteste Weingüter Österreichs.